

DEUTSCHER KARTELLRECHTSTAG

2014

Risiken erkennen, Chancen nutzen, Krisen meistern –
Strategien für erfolgreiches Kartellrechtsmanagement

Ihre Themen:

- Nationale und EU-Kartellverfolgung: Praxis und Rechtsprechung aus Sicht des Bundeskartellamts
- Prävention ist alles: Kooperationen, strategische Allianzen und Joint Ventures im kartellrechtlichen Fokus
- Kartellrechtliche Grenzen des Internetvertriebs und Online-Plattformwettbewerbs
- Effiziente Kartellrechtscompliance
- Gemeinschaftsunternehmen im Visier des Bundeskartellamtes
- Neues zur Entwicklung des kartellrechtlichen Schadensersatzanspruches

Tauschen Sie sich mit Top Juristen aus der Praxis aus!

Vor Ort vertreten sind:

- Bundeskartellamt • Allen & Overy • Linklaters •
OPPENLÄNDER Rechtsanwälte • AULINGER Rechtsanwälte •
ThyssenKrupp • CDC Consulting SPRL

+ Inklusive:

- 3 spannende Vorträge
- 5 inspirierende Praxisberichte
- 5 impulsbringende Networkingmöglichkeiten
- 1 interaktiver Praxisworkshop
- 1 Vortrag mit Diskussion im Fishbowl-Format

Wappnen Sie sich rechtzeitig! Entgehen Sie dem Risiko „Kartellrecht“ durch kartellrechtskonforme Gestaltung Ihrer Horizontal- und Vertikalvereinbarungen!

Für Unternehmen aller Größen ist es von zunehmender Bedeutung, die Grenzen des kartellrechtlich erlaubten Verhaltens richtig zu erkennen, da sie eigenverantwortlich prüfen müssen, ob ihr Verhalten mit den Kartellgesetzen vereinbar ist. **Fehleinschätzungen** können erhebliche **Bußgelder und Schadensersatzforderungen** nach sich ziehen. Um dies zu vermeiden, müssen Sie sich kartellrechtlich wappnen und frühzeitig agieren, lange bevor die Kartellwächter aktiv werden. **Kooperationen** spielen hier eine wichtige Rolle: Neue Geschäftsmodelle, schnellere Innovationszyklen und Kostendruck erfordern immer häufiger eine unternehmensübergreifende Zusammenarbeit. In **Vernetzung und Kooperation** liegen also **große Chancen für die Zukunft, aber auch die größten Risiken für Unternehmen** und zwar nicht nur für Konzerne!

Der strukturelle Schwerpunkt des „Deutschen Kartellrechtstages 2014“ liegt daher bei der **Prävention, also der kartellrechtskonformen Gestaltung und Durchführung von Verträgen und Kooperationen**. Im Mittelpunkt stehen Fallgestaltungen aus der täglichen Praxis, Networking und Erfahrungsaustausch über Unternehmensgrenzen hinweg. Ein interaktiver Workshop zur **kartellrechtsfesten Gestaltung von Horizontal- und Vertikalvereinbarungen** rundet das Programm ab.

„Kartellamt kassiert halbe Milliarde Euro Bußgelder

Das Bundeskartellamt erhält zunehmend Informationen von Insidern. Das zahlt sich aus: Die Behörde kassierte in den vergangenen beiden Jahren eine halbe Milliarde Euro durch Bußgelder. Die Zahl der Fälle wird hoch bleiben.“

Handelsblatt.com, 26. Juni 2013

„Zinsmanipulationen: Banken müssen 1,7 Milliarden Euro Strafe zahlen

Betroffen sind Top-Konzerne der globalen Geldbranche:

Die EU-Kommission verhängt die Rekordstrafe von 1,7 Milliarden Euro gegen Banken, die in den Skandal um manipulierte Referenzzinssätze verwickelt sind. Allein die Deutsche Bank muss rund 725 Millionen Euro zahlen. (...) „Der heutige Beschluss ist ein deutliches Signal, dass die Kommission fest entschlossen ist, Kartelle im Finanzsektor zu bekämpfen und zu sanktionieren“, teilte EU-Wettbewerbskommissar Almunia mit.

Spiegel online, 04.12.2013

Wen Sie auf dieser Konferenz treffen werden:

- Geschäftsführer
- Rechtsanwälte und Unternehmensberater, die sich mit dem Kartellrecht beschäftigen
- Leitende Mitarbeiter aus den Abteilungen:
 - Recht
 - Vertrieb
 - Einkauf
 - Compliance

INFOLINE: +49 (0)2 11/96 86–35 27

Inhalt und Konzeption:

RAin Katharina Nitsch

Konferenz-Managerin Recht

E-Mail: katharina.nitsch@euroforum.com

Organisation:

Kathrin Burczyk

Senior-Konferenz-Koordinatorin

E-Mail: kathrin.burczyk@euroforum.com

Sponsoring & Ausstellung:

Haben Sie Interesse an Möglichkeiten zu Sponsoring und Ausstellung?

Für nähere Informationen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Iris Cassens-Wolf

Sales-Managerin

Telefon: +49 (0)2 11/96 86 – 36 63

E-Mail: iris.cassens-wolf@euroforum.com

KONFERENZ, MONTAG, 7. APRIL 2014

9.00–9.30 Empfang mit Kaffee und Tee,
Ausgabe der Konferenzunterlagen

NETWORKING MIT DER ICEBREAKERWALL:



Beim Empfang werden Sie fotografiert und an unserer Icebreaker Wall mit Visitenkarte vorgestellt. Noch nie war es so einfach, gleich zu Beginn neue Kontakte zu knüpfen.

PRAXIS CHECK:

9.30–10.15

Aktuelle Schlaglichter im deutschen und europäischen Kartellrecht

- Die 8. GWB-Novelle in der Praxis
- Aktuelle Rechtsprechung der deutschen Gerichte
- Jüngste Entscheidungspraxis des Bundeskartellamtes
- E-Richtlinie Private Kartellrechtsdurchsetzung
- Perspektiven der Gesetzgebung im Kartellbereich

Dr. Konrad Ost LL.M., Leiter Abteilung Grundsatzfragen,
Bundeskartellamt, Bonn

10.15–11.15

Kartellwidrige Koordination des Marktverhaltens vs. Kooperationen, strategische Allianzen und Joint Ventures mit Wettbewerbern – Grundsätze

- Begriffe: Horizontale, vertikale und hybride Vereinbarungen und Praktiken
- Abgrenzung: Wettbewerbsfördernde vs. wettbewerbsbehindernde Vereinbarungen
- Sonderfall 1: Informationsaustausch
- Sonderfall 2: Gemeinschaftsunternehmen
- Pflicht zur Selbsteinschätzung durch die Unternehmen
- Typische Kartellrisiken und Risikovorsorge in horizontalen Fällen

Dr. Ellen Braun LL.M., Partnerin, Allen & Overy, Hamburg

11.15–11.45 Networking Pause

11.45–12.30

Kartellrecht und Verbandsarbeit

- Aufgabe der Verbände in Wirtschaft und Gesellschaft
- Stellungnahmen von Verbänden zwischen Boykott und Rechtsberatung
- Stellungnahmen von Verbänden zwischen Öffentlichkeitsarbeit und Kartellaufwurf
- Informationsaustausch – Bedingung oder Beschränkung des Wettbewerbs?

Dr. Andreas Gayk, Leiter Vertriebspolitik/Handelsbeziehungen,
Compliance-Officer, Markenverband e. V., Berlin

12.30–13.15

Entflechtung von kartellrechtswidrigen Gemeinschaftsunternehmen

- Verstöße gegen das Kartellverbot
- Entflechtungsanordnungen des Bundeskartellamtes
- Erhöhung des Drucks durch Sektorenuntersuchungen Walzasphalt und Transportbeton
- Drohende Nichtexistenz der Gesellschaft?
- Verteidigungsstrategien und Rechtsschutz

Dr. Matthias Ulshöfer, Partner,
OPPENLÄNDER Rechtsanwälte, Stuttgart

13.15–14.30 Aperitif und Business Lunch

14.30–15.15

Aktuelle Wettbewerbsprobleme bei Vertikalvereinbarungen

- Was sind vertikale Wettbewerbsbeschränkungen?
- Verschiedene Vertriebsmodelle – Vor- und Nachteile
- Preisbindungen und -empfehlungen: Grenzen und Spielräume
- Grenzen und Risiken des Internetvertriebs
- Informationsaustausch im Vertriebsverhältnis (inkl. Category Management)

Dr. Daniela Seeliger LL.M., Partnerin, Linklaters LLP, Düsseldorf

15.15–16.00

Beschränkungen des Internet-Vertriebs und das Kartellrecht

- Preisdruck aus dem Internet und vertikale Preisbindung
- Phänomen Doppelpreissysteme
- Rolle und Bewertung des selektiven Vertriebs
- Plattformverbote und weitere Behinderungen des Internetabsatzes
- Meistbegünstigungsklauseln auf Internet-Plattformen

Dr. Gunnar Kallfaß, Referatsleiter in der Grundsatzabteilung,
Bundeskartellamt, Bonn

16.00–16.30 Networking Pause

16.30–17.15

Effektive Kartellrechts-Compliance im Konzern

- Kartellrechtliche Compliance im Industriekonern
- Ausgewählte Praxisfragen:
 - Kartellrechtliche Beratung im Handel
 - M&A-Projekte
 - F&E-Projekte

Dr. Christoph Klahold, Chief Compliance Officer, Head of Corporate Function Compliance ThyssenKrupp AG, Essen

Quo vadis Kartellrecht?

17.15–18.00

Haftung von Vorständen und Geschäftsführern bei gegen Unternehmen verhängten Kartellbußgeldern

- Kartellbußgelder als ersatzfähiger Schaden?
- Anwendung der Grundsätze des Vorteilsausgleichs
- Besonderheiten im Konzern – Bedeutung und konkrete Ausgestaltung von Compliance-Maßnahmen
- Relevanz von Aufhebungsvereinbarungen, Rolle der D&O-Versicherer

Dr. Andreas Lotze, Partner, AULINGER Rechtsanwälte, Essen

18.00–18.30

Noch Fragen? Dr. Carsten Krüger, Legal Counsel, CDC Consulting SPRL, Brüssel und weitere Referenten des Tages stellen sich dem Austausch und diskutieren zum Thema: Kartellrechtliche Schadenersatzansprüche in Europa: Einem Papiertiger wachsen Klauen und Zähne...

- Neues rund um den kartellrechtlichen Schadenersatzanspruch:
- Nur Verbraucherschäden? Etablierung der privaten Kartellrechtsdurchsetzung im B2B-Bereich
- Einheitliche Spielregeln in Europa? Die Richtlinie über kartellrechtliche Schadenersatzklagen und nationale Gesetzgebungen
- Gerichte mit „Courage“? Aktuelle Rechtsprechung der europäischen und nationalen Gerichte
- Deutschland, England oder nicht sogar Finnland? Wahl von Gerichtsständen bei grenzüberschreitenden Kartellen

Ab 19.30 Networking-Dinner

Im Anschluss an den ersten Konferenztag laden wir Sie und alle Referenten sehr herzlich zu einer gemeinsamen Abendveranstaltung in das Brauhaus Gaffel am Dom ein. Genießen Sie den herrlichen Ausblick auf den Kölner Dom und tauschen Sie sich in entspannter Atmosphäre aus.

Kartellrechtsfeste Horizontal - und Vertikalvereinbarungen

Der Workshop versteht sich als Forum des informellen Austausches und dient dem Networking. Diskutieren Sie mit Kollegen und Referenten und profitieren Sie von den Erfahrungen anderer. Bauen Sie Ihr persönliches Netzwerk auf und pflegen Sie bereits bestehende Kontakte!

8.30–9.00

Empfang mit Kaffee und Tee
Ausgabe der Workshopunterlagen

9.00

Beginn des Workshops

11.00–11.30 Networkingpause mit Kaffee und Tee

Kartellrechtliche Beurteilung von Horizontalvereinbarungen

- Wann bedürfen Kooperationen der kartellrechtlichen Absicherung?
- Unbedenkliche Marktanteile
- Effizienzgewinne als Rechtfertigung?
- Kernbeschränkungen als Problem?
- Was ist in Vertragsverhandlungen zu beachten?
- Was gilt für bereits abgeschlossene Kooperationsvereinbarungen?

Dr. Ellen Braun

13.00–14.00 Networking Lunch

14.00

Weiterführung des Workshops

15.30–16.00 Networkingpause mit Kaffee und Tee

Kartellrechtliche Beurteilung von Vertikalvereinbarungen

- Preisgespräche zwischen Industrie und Handel: Was ist zu beachten?
- Selektivvertrieb von Markenwaren: Keine grenzenlose Freiheit
- Parallelimporte und territoriale Beschränkungen
- Internetvertrieb: Alte und neue Probleme
- Bestpreisgarantie und Meistbegünstigungsklauseln (inkl. Online-Plattformen)

Dr. Daniela Seeliger

Dr. Oliver Mross, Rechtsanwalt,
Competition/Antitrust, Linklaters LLP, Düsseldorf

17.00–17.30 Noch Fragen?

17.30 Ende des Workshops



Förderer

ALLEN & OVERY Allen & Overy ist eine internationale Anwaltsgesellschaft mit ca. 2.800 Anwälten, darunter 525 Partner, an 43 Standorten weltweit. Die Kanzlei ist in Deutschland in Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Mannheim und München vertreten. Die deutsche Kartellrechtspraxis unter der Leitung von Dr. Ellen Braun berät Mandanten zum europäischen und deutschen Recht und vertritt ihre Interessen vor der EU-Kommission, dem Bundeskartellamt und Gerichten.

Allen & Overy LLP
Kehrwieder 12
20457 Hamburg
www.allenoverly.de

Linklaters Linklaters LLP ist eine national wie global führende Wirtschaftskanzlei mit 29 Büros in 20 Ländern. In Deutschland beraten etwa 300 Anwältinnen und Anwälte, davon 60 Partner, in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt am Main und München weltweit führende Unternehmen, Finanzinstitute und Investoren zu komplexen Fragen im Wirtschafts-, Bank- und Steuerrecht. Mit innovativen, multidisziplinären und branchenspezifischen Lösungen unterstützt Linklaters Mandanten dabei, ihre Strategien jederzeit und an jedem Ort zu verwirklichen.

Linklaters LLP
Königsallee 49 – 51
40212 Düsseldorf
www.linklaters.de

OPPENLÄNDER **OPPENLÄNDER Rechtsanwälte** berät in- und ausländische Unternehmen sowie die öffentliche Hand in allen Fragen des Wirtschaftsrechts. Die kartellrechtliche Praxis genießt im Markt einen ausgezeichneten Ruf. Die Kanzlei ist laufend für namhafte Mandanten in komplexen Fusionskontrollverfahren, in Kartellbußgeldverfahren, bei der Durchsetzung von kartellrechtlichen Schadenersatzansprüchen und in Entflechtungsverfahren gegen Joint Ventures tätig. In verschiedenen Branchen wie Energie, Medien, Pharma, Chemie, Automobilzulieferer und Baustoffe verfügt die Kartellrechtspraxis über besonderes Know-How.

OPPENLÄNDER Rechtsanwälte
Börsenplatz 1 (Friedrichsbau)
70174 Stuttgart
www.oppenlaender.de

Unternehmenspräsenz

AULINGER **AULINGER Rechtsanwälte** gehört zu den führenden Sozietäten im Ruhrgebiet mit Standorten in Bochum und Essen und ist zunehmend auch bundesweit aktiv. Mit einem breit aufgestellten Team von 34 Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälten berät die Kanzlei Unternehmen und Konzerne ebenso wie die öffentliche Hand. Zu den Kernbereichen gehören neben dem Gesellschaftsrecht das Kartell-, Vergabe- und Beihilfenrecht. Die Anwältinnen/Anwälte haben sich durch regelmäßige Vorträge auf Fachveranstaltungen und zahlreiche Veröffentlichungen einen Namen gemacht.

Aulinger Rechtsanwälte | Notare
Frankenstraße 348
45133 Essen
www.aulinger.eu

Folgen Sie uns!



www.twitter.com/legal_live



www.facebook.com/euroforum.de



www.euroforum.de/news

**DAS KÖNNTE SIE
AUCH INTERESSIEREN!**

**„Effizientes Kostenmanagement
für die Rechtsabteilung“**
am 19. und 20. März 2014 in München.

Nähere Informationen und die Broschüre
finden Sie unter
www.euroforum.de/kostenmanagement





Ihr persönlicher
Anmeldecode

EUROFORUM-KONFERENZ

DEUTSCHER KARTELLRECHTSTAG 2014

Risiken erkennen, Chancen nutzen,
Krisen meistern – Strategien für
erfolgreiches Kartellrechtsmanagement

7. und 8. April 2014, Pullman Cologne

Helenstraße 14, 50667 Köln,

Telefon: + 49(0)2 11/2 75 - 0



Jetzt schnell und
bequem **online**
anmelden!

www.euroforum.de/anmeldung/p1106379

Ja, ich nehme teil

- an der Konferenz und am Workshop am 7. und 8. April 2014
zum Preis von € 1.999,- p.P. zzgl. MwSt. [P1106379M012]
- an der Konferenz am 7. April 2014 zum Preis von € 1.599,- p.P. zzgl. MwSt. [P1106379M100]
- am Workshop am 8. April 2014 zum Preis von € 1.499,- p.P. zzgl. MwSt. [P1106379M200]
- Bitte reservieren Sie mir unverbindlich _____ Platz/Plätze bis zum 7. Februar 2014.

[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen. Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

- Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**.
- Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren** lassen.

[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 0211/9686-3333.]



Beachten Sie auch unsere
Rabatte für Gruppenbuchungen!

Besuchen Sie die Veranstaltung mit einem oder
mehreren Kollegen! Und so profitieren Sie:

- Der zweite Teilnehmer aus Ihrem Unternehmen
erhält 10%, der dritte 15% Rabatt!

Oder ausfüllen und faxen an: 0211/9686-4040

1

Name _____

Position/Abteilung _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____ Geburtsjahr _____

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: Ja Nein Zusendung per Fax: Ja Nein

2

Name _____

Position/Abteilung _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____ Geburtsjahr _____

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: Ja Nein Zusendung per Fax: Ja Nein

Firma _____

Anschrift _____

Anmeldung erfolgt durch _____

Position _____

Datum, Unterschrift _____

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name _____

Abteilung _____

Anschrift _____

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme?

Ich selbst oder Name: _____ Position: _____

TEILNAHMEBEDINGUNGEN. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Zum Erhalt des Gruppenbuchungsrabatts ist ausschlaggebend, wie viele Personen am Veranstaltungstag als Teilnehmer gebucht sind.

DATENSCHUTZINFORMATION. Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

ZIMMERRESERVIERUNG. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

IHR TAGUNGSHOTEL.

Am Nachmittag des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das **Hotel Pullman Cologne** herzlich zu einem Aperitif ein.



Kontakt

Fax: +49 (0)2 11/96 86-4040

Telefon: +49 (0)2 11/96 86-3527 [Kathrin Burczyk]

Zentrale: +49 (0)2 11/96 86-3000

Anschrift: EUROFORUM Deutschland SE
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

E-Mail: anmeldung@euroforum.com
info@euroforum.com

Internet: www.euroforum.de/kartellrecht